

Zwei Innovationsführer bündeln ihre Kräfte

Dampfsterilisatoren verbinden die modernste Technik von Steelco und Miele

Riese Pio X/Gütersloh/Düsseldorf, 13. November 2017. – Bei den Sterilisatoren VS6 und VS12 kommen marktführende Technologien von Steelco und Miele zum Einsatz, zum Beispiel Automatisierungs- und 4D-Sensortechnik. Die Sterilisatoren zeichnen sich durch kurze Programmzyklen und geringen Verbrauch bei gleichzeitig höchster Sicherheit aus. In Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux werden im Zuge der schrittweisen Umstellung bis Anfang 2020 weiterhin Sterilisatoren aus Miele-Fertigung ausgeliefert.

Die erfolgreiche Sterilisatorenbaureihe VS von Steelco soll mit dem 4D-Sensor, den Miele auf der Medica 2016 erstmals vorgestellt hat, weiter ausgebaut werden. Das Ergebnis einer Sterilisation hängt bekanntlich nicht nur von den Parametern Druck, Temperatur und Zeit ab, sondern auch von der Sättigung des Dampfes. Diese vierte Dimension der Aufbereitung wird während der Sterilisation durch ein neues patentiertes System überwacht, das die Qualität des gesättigten Dampfes in Echtzeit darstellt.

Dank 40 Jahren Erfahrung im Pharmasektor enthalten die Steelco-Sterilisatoren für das Gesundheitswesen serienmäßig viele hochwertige Komponenten und Features, die sonst selten Standard sind: zum Beispiel TriClamps, komplette Rohrleitungen aus Edelstahl 316 sowie eine Option für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Um eine gleichmäßige Wärmeverteilung zu gewährleisten, sorgt der in Vertiefungsschweißtechnik erzeugte Mantel von Steelco für einen größeren Oberflächenkontakt zwischen Mantel und Kammer – im Vergleich zu herkömmlichen Rippenkonstruktionen, die anfälliger für sogenannte "Cold Spots" in der Kammer sind.

Alle Steelco-Sterilisatoren mit einer Kapazität von bis zu 18 Sterilguteinheiten sind mit einem effizienten ECO-System ausgestattet, das den Wasserverbrauch um durchschnittlich 35 Prozent verringert. Es verlängert auch die Lebensdauer der Vakuumpumpe, indem Dampf und Kondensat vor Erreichen der Pumpe gekühlt werden. Optional kann ein Kühlsystem

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

>>>

angeschlossen werden, um den Gesamtwasserverbrauch um 90 Prozent zu reduzieren.

Eine intuitive Benutzeroberfläche ermöglicht die schnelle Auswahl verschiedener Standardzyklen und spezialisierter, optionaler validierter Zyklen, zum Beispiel für den Umgang mit Prionen. Im Servicezugriffsmodus wird der Status der einzelnen Komponenten angezeigt. Zusammen mit der vollständigen Integration in das Datendokumentationssystem SteelcoData wird auch eine Fernüberwachung angeboten.

Auf der Medica 2017 wird die Möglichkeit der automatischen Be- und Entladung von Sterilisatoren unterschiedlicher Kapazität gezeigt. Für geradliniges und paralleles Be- und Entladen können die Modelle VS6 und VS12 mit einem Drehtisch (Shuttle) ausgestattet werden. Vorteil für den Anwender: Vor Arbeitsbeginn lassen sich nicht nur automatische Heiz- und Dichtigkeitstests durchführen. Schon vor dem Eintreffen des Personals sorgt das Shuttle für eine Beladung der Sterilisatoren inklusive Bowie-Dick-Test.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(402 Wörter, 3.195 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt Miele Gruppe

Anke Schläger
Telefon: +49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Medienkontakt Steelco Group

Luigi Guarda
Telefon: +39 (0)423 756333
E-Mail: l.guarda@steelcospa.com

Zu diesem Text gibt es drei Fotos

Foto 1: Schnell, sparsam im Verbrauch und mit modernster Technik ausgestattet, die für ein Höchstmaß an Sicherheit sorgt: Dampfsterilisator von Steelco. (Foto: Steelco)

>>>

Foto 2: Belastbar und flexibel im pausenlosen Arbeitsalltag: Steelco-Sterilisatoren in einer modernen Zentralsterilisation. (Foto: Steelco)

Foto 3: Spart Zeit: Das automatische Steelco-System für Be- und Entladung, das auch in beengten Raumsituationen für maximale Produktivität sorgt. (Foto: Steelco)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 